

Niederlage gegen VCO Berlin

23.11.2020, 19:00



Scheuch)

Niederlage gegen die Hauptstadt (Foto: Laszlo

Am Samstag, 20. November 2020, traten die Biceps Volleys ihre Reise nach Berlin an und mussten sich mit einer 3:0 Niederlage geschlagen geben.

Nachdem am Vorabend das gesamte Team negativ auf Corona getestet wurde, ging es am frühen Morgen in die Hauptstadt. Die Bonner Damen reisten mit vollbesetztem Kader an und waren motiviert für ein spannendes Spiel gegen den VCO Berlin.

Die Spannung blieb im Spiel selbst leider aus. Von Anfang an dominierten die großen Berlinerinnen das Bonner Team, starteten mit einer 3:0 Serie in den ersten Satz und zwangen Bonn bei einem Spielstand von 4:10 in eine erste Auszeit. Zwar konnten die Rheinländerinnen in der Mitte des Satzes etwas zu ihrer gewohnten Leistung zurückfinden, doch im Großen und Ganzen wollten die Automatismen zu selten gelingen, sodass Berlin den ersten Durchlauf mit 20:25 für sich entscheiden konnte.

Der Beginn des zweiten Satzes glich dem des Ersten. Berlin zog früh an den Biceps Volleys vorbei und ließ den Aufsteiger nicht in das Spiel finden. Das Team um Sven Anton schien sich selbst im Weg zu stehen. VCO Berlin dominierte die Bonner Annahme mit ihren Aufschlägen, der Block fokussierte sich zu wenig auf die Gegnerinnen und im Angriff kamen die Bonner Spielerinnen zu selten durch. Letztendlich hatte Berlin 13 Satzbälle für sich und verwandelte den dritten bei einem Spielstand von 14:24.

„Dann halt in den Tie-Break“ so die Ansage vor dem dritten Satz. Wohlwissend, dass man bisher unter der eigenen Leistung blieb, nahmen sich die Bonnerinnen vor mehr Emotionalität und Leistung auf das Spielfeld zu bringen. Phasenweise gelang dies der Mannschaft aus dem Rheinland auch. Allerdings führte Berlin von Beginn an und ließ die SSF Fortuna nicht einmal die Oberhand über das Spiel erlangen. Auch, wenn im dritten Satz teils gute Aktionen zu sehen waren, wurden insgesamt zu viele Punktechancen vertan und Bonn fand im gesamten Spiel nicht zur gewohnten Stärke.

Zum Ende hin mussten sich die SSF Fortuna Bonn mit 21:25 und einer 0:3 Niederlage geschlagen geben. Mvp wurde auf Bonner Seite Mittelblockerin Clara Kick, die im Angriff immer wieder punktete. Auf

Berliner Seite wurde Außenangreiferin Sophia Rühl als Mvp ausgezeichnet.

Abhaken und Fokus auf das nächste Spiel

Der Ausflug in die Hauptstadt gestaltete sich aus spielerischer Sicht als enttäuschend. Trotzdem soll dieses Spiel keinen Rückschlag darstellen. In dieser Hinsicht sind sich Trainerteam und Spielerinnen einig. Nach dem Spiel wurde besprochen, was jede einzelne Spielerin im Training und der Vorbereitung am Spieltag selbst verbessern kann, sodass die SSF Fortuna am Sonntag, den 29. November 2020, laut und selbstbewusst in das Heimspiel gegen den ETV Hamburg gehen werden. Darauf wird sich die Mannschaft in einer intensiven Trainingswoche fokussieren und nicht etwa an die Hauptstadt-Niederlage, sondern das Lokalderby gegen die DSHS Snow Trex anknüpfen.

Trotz der Niederlage muss außerdem erwähnt werden, dass der sonstige Aufenthalt in Berlin aus organisatorischer Sicht sehr gut geplant und „Corona konform“ umgesetzt wurde.

Carlotta Hensel